

70 Jahre BAV - wir blicken erneut hinter die Kulissen

Dietmar Bannuscher

Ein beachtliches Alter hat unsere BAV auf dem Buckel. Zu solchen Gelegenheiten schauen wir gerne zurück und möchten bei der Gründung, zu bemerkenswerten Ereignissen und Umwälzungen zumindest als Leser dabei sein.

Glücklicherweise wurden diese besonderen Momente für die Nachwelt aufgeschrieben. Daraus ist u.a. zu lesen, dass die BAVER schon zu allen Zeiten gern zusammen gearbeitet haben, dass es Querelen und Probleme gab und es doch immer wieder weiter ging. Der BAV Rundbrief legt dafür ein fast 70jähriges, beredendes Zeugnis ab und es macht Freude, in seinen auch älteren Versionen zu blättern.

Wichtige Ereignisse in der Vereinsgeschichte

Am 7. März 1950 wurde die BAV von insgesamt 12 Veränderlichenfreunde auf der Archenhold-Sternwarte Berlin-Treptow als Berliner Arbeitsgemeinschaft für Veränderliche Sterne (BAV) gegründet. Zwei dieser Gründer sind noch Mitglieder: Eckard Born und Karl Bernhard Menzel. Dazu gibt es mit der BAV Mitteilung Nr. 1 einen Bericht von Richard Sommer. Dieser ist auch im BAV Rundbrief 2/2000 S. 60ff nochmals abgedruckt. Weitere Berichte über die Anfangszeiten finden sich ebenda, ab S. 63-64 als persönlicher Artikel von D. Sofronijevic und Eckard Born sowie als umfassender 50-Jahres-Bericht mit vielen Bildern von Werner Braune auf S. 67-79.

Der erste BAV Rundbrief erblickte im Januar 1952 das Licht der Welt.

Am 13. Oktober 1962 wurde die BAV eingetragener Verein.

Im Dezember 1964 weihte man die BAV-Sternwarte ein, sie beherbergte das 6"-BAV-Femrohr bis zu ihrem Abriss 1971 (siehe BAV Rundbrief 2/2000, S. 67ff).

Ende Oktober 1966 startete die 1. BAV-Tagung in Recklinghausen.

Auf der 16. BAV-Tagung auf der Sternwarte Sonneberg fand 1992 die Vereinigung der Berliner Arbeitsgemeinschaft für Veränderliche Sterne (BAV) mit dem Arbeitskreis Veränderliche Sterne (AKV) zur Bundesdeutschen Arbeitsgemeinschaft für Veränderliche Sterne (BAV e.V.) statt (BAV Rundbrief 3+4/1992, S. 161). Einen Rückblick auf die 20jährige Geschichte des AKV gab Werner Braune in einem Artikel des BAV Rundbriefs 2/1992, S. 110ff.

Ausblicke

In den folgenden 28 Jahren ist mancherlei geschehen, was auch im BAV Rundbrief abgedruckt ist. Doch sind es nicht die großen Veränderungen des Vereins an sich.

Die von Werner Braune begonnene Übersicht von BAV-Tagungen anlässlich des 60. Geburtstages der BAV (BAV Rundbrief 2/2010, S. 199ff) wurde fortgeführt und wird ihren Platz auf der BAV-Website finden.

Ich gratuliere der BAV und damit allen BAVern zum Geburtstag. Mögen wir noch viele Jahre guter Zusammenarbeit haben, Freude am Beobachten Veränderlicher und einen schönen Start ins hoffentlich bessere Jahr 2021.

Ein besonderer Wunsch in dieser Zeit: Bleiben Sie gesund!